

## Kleine Mitteilungen

Aus der Entomologischen Arbeitsgruppe  
des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe

### Erstfund von *Biston stratararius* HFN f. *melanaria* KOCH für Süddeutschland

Am 11. 4. 1956 fing ich am Kammertenberg (235 m ü. d. M.) bei Mühlhausen an der Enz, Umgebung Mühlacker, ein Männchen eines schwarzen *Biston stratararius* HFN., das erst einige Zeit später durch meinen Freund M. SCHMITT als zu dieser Art gehörig erkannt worden ist.

Aufmerksam geworden durch den Artikel „*Biston strataria* HUFN. mut. *melanaria*“ von MANFRED KOCH, Dresden, in der Entomologischen Zeitschrift Frankfurt, Nr. 18/1949, 59. Jahrgang, vermutete ich, diese Mutation gefangen zu haben. Ich schickte ein Lichtbild des Tieres an Herrn GERHARD WOLTER, Querfurt, und bat ihn, mir mitzuteilen, ob meine Annahme richtig sei. In einem Schreiben vom 10. 1. 1966 schrieb er mir u. a.:

„Zu Eingang des Briefes möchte ich Ihnen zu dem interessanten Fund von *Biston stratararius melanaria* KOCH beglückwünschen. Es ist in der Tat eine dieser Mutationen und entspricht auch ganz meinen Stücken aus dem Gebiet um Querfurt, N.O.-Thüringen. Da Sie diesen Fund bereits 1956 machten, ist es wirklich der Erstfund für Süddeutschland.“ Den ersten Falter dieser Art fing Herr MANFRED KOCH in der Umgebung von Dresden und beschrieb ihn in der vorher genannten Zeitschrift. Im Ziegelrodaer Forst bei Querfurt gelang es Herrn GERHARD WOLTER einige Falter der mut. *melanaria* KOCH zu erbeuten. Weitere Funde wurden inzwischen bekannt vom 3. 4. 1953 bei Hamburg und bei Beersdorf, Umgebung Zeitz. Nach Dr. URBAHN hat auch Dr. STEUER, Bad Blankenburg, seit 1958 mehrfach melanistische Falter dieser Art beobachtet. Herr WOLTER teilte mir dann noch folgende Fangorte mit: Halle/Saale, Leipzig, Heygendorf, Krs. Artern (etwa 25 km von Querfurt entfernt), 1965 ein Stück in Jugoslawien (Dr. MICHELI).

Weiter meldete Herr ERICH BETTAG einen Fund von *B. stratararius* HFN. mut. *melanaria* in der Entomologischen Zeitschrift Frankfurt, Nr. 11, 78. Jahrgang vom 1. 6. 1968. Dieses Tier, ein Männchen, wurde von ihm am 15. 3. 1967 bei Sondernheim, Krs. Germersheim gefangen.

Der zu Anfang erwähnte Kammertenberg ist ein sehr warmer Kalksteinhang am Ufer des Enzflusses. Der Hang ist hauptsächlich mit Schlehen, Weißdorn und Liguster, die Kuppe mit halbtrockenem und trockenem Rasen bewachsen. Auf der Höhe befinden sich ferner ein kleiner stillgelegter, spärlich bewachsener Steinbruch und durchgehende, dürrtige Kiefernwälder. In der Umgebung treffen wir Wiesen und Äcker an, die teilweise mit Obstbäumen aller Art bestanden sind.

Leider ist es mir bisher nicht gelungen, weitere Stücke dieser Mutation zu erbeuten.

MARTIN WALLNER, 7530 Pforzheim, Ruhsteinstraße 20

### *Zygaena diaphana allgavica* REISS,

— ein Neufund im Württembergischen Allgäu

Im Rahmen der Vorarbeiten zur Veröffentlichung einer „Lepidopterenfauna von Baden-Württemberg“, wie sie von der Entomologischen Arbeitsgruppe in Karlsruhe zur Zeit durchgeführt werden, habe ich unter anderem auch mein *Zygaena*-material untersuchen lassen. Die Determination hat Herr CLAS NAUMANN vom Museum ALEXANDER KOENIG

in Bonn übernommen. Dabei stellte sich heraus, daß es sich bei der seltsamen „*purpuralis*“ des Wurzacher Rieds um *Zygaena diaphana allgavica* REISS handelte. Die Tiere flogen auf den trockenen Hochflächen des 650 m hoch gelegenen Wurzacher Rieds. Als Fundortnachweis führe ich die folgenden Belegstücke an: 21. 6. 1958, 2. 7. 1966, 21. 6. 1968, insgesamt 8 ♂♂ und 4 ♀♀ (G. BAISCH leg.). Alle Tiere befinden sich in meiner Sammlung. An dieser Stelle danke ich nochmals Herrn CLAS NAUMANN, der durch die liebenswürdigerweise durchgeführten Genitaluntersuchungen zur Neuentdeckung des Vorkommens von *Zygaena diaphana allgavica* REISS im Württembergischen Allgäu wesentlich mit beigetragen hat.

GÜNTER BAISCH, 795 Biberach/Riß, Talfeldstr. 69

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen\(Entomologische Arbeitsgruppe\) 133-134](#)